

Résolution Renforcer la démocratie

Beschluss der Generalversammlung der UEF Frankreich vom 7. Oktober 2017

Die Union des Fédéralistes Européens – Frankreich

Vor dem Hintergrund, dass:

- der Fortschritt und die Stärkung der Demokratie schon immer ein wichtiger Bestandteil föderalistischen Handelns war.
- Demokratie auf allen Ebenen (von der lokalen bis zur globalen Ebene) stattfinden muss.

Beobachtet:

- Dass auf nationaler Ebene vieles darauf hinweist, dass das Ausüben der Demokratie nicht mehr funktioniert: niedrige Wahlbeteiligung und Ansteigen des Populismus ;
- und die Demokratie außerdem häufig außerhalb der nationalen Ebene nicht stattfindet.
- Deshalb verpflichtet sich die UEF dazu sich für die Reform der Demokratie einzusetzen:

Auf lokaler Ebene:

- für mehr Entscheidungskompetenz und mehr finanzielle Mittel bei den lokalen und regionalen Gebietskörperschaften ;
- für einen maximalen Einsatz der partizipativen Demokratie auf allen Ebenen.

Auf nationaler Ebene:

- die Europäisierung nationaler politischer Parteien fördern, damit sie die europäische Dimension in ihre politische Stellungnahme einbeziehen und Politikvorschläge für das europäische Projekt insbesondere bei Europawahlen machen.
- Druck auf die politischen Parteien ausüben damit sie sich klar zum europäischen Projekt aussprechen.

Auf europäischer Ebene:

- politische Parteien auf europäischer Ebene unterstützen und sie zu transnationalen politischen Parteien weiterentwickeln;
- die 73 britischen Europaabgeordneten durch Abgeordnete ersetzen, die durch transnationale Listen in einem europaweiten Wahlkreis gewählt werden;
- den Beschluss des Europäischen Parlaments vom 16. Februar 2017 zur Verbesserung der Funktionsfähigkeit der EU durch Nutzung des Lissaboner Vertrags insbesondere eine Verbesserung der Transparenz des Entscheidungsprozesses, der Funktionsweise des Rats der EU und des Europäischen Rates, die Wahl des Präsidenten der Kommission, eine demokratische Governance der Eurozone und die Reform der Verordnung zur Europäischen Bürgerinitiative unterstützen.
- Die Beschlüsse des Europäischen Parlaments zu den Berichten Verhofstadt/Bresso, Brok/Bérès und Böge unterstützen.

Auf globaler Ebene:

- die Einhaltung des internationalen Strafrechts durch Weiterentwicklung des Internationalen Strafgerichtshofs unterstützen;
- die Kampagne für eine parlamentarische Versammlung in den Vereinten Nationen (UNPA) unterstützen.